

PROTOKOLL

der 11. Sitzung des 7. Seniorenbeirats der Wallfahrtsstadt Kevelaer am 09.05.2023 von 16:00 bis 17:20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende des 7. Seniorenbeirats, Josef Lipka, begrüßte die Mitglieder des Seniorenbeirats und von der Verwaltung der Wallfahrtsstadt Kevelaer die Pressesprecherin Lena Hanenberg und den neuen Leiter des Ordnungsamtes Patrick Simon (siehe auch TOP 5). Aus zeitlichen Gründen wurde der TOP 5 vorgezogen und nach dem TOP 1 behandelt.

TOP 2 – Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass der SB beschlussfähig ist.

TOP 3 – Fragen bzw. Anregungen zur Tagesordnung

Zu den Punkten der Tagesordnung gab es keine Einwände.

TOP 4 – Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2023

Da bis zu dem in der Einladung genannten Termin 07.05.2023 keine Änderungen gewünscht wurden, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 5 – Der neue Ordnungsamtsleiter Patrick Simon stellt sich vor

Der bisher im Ordnungsamt Wachtendonk tätige Patrick Simon ist seit 1.3.2023 neuer Leiter des Ordnungsamtes der Wallfahrtsstadt Kevelaer. Zu den Aufgaben des Ordnungsamtes gehört auch die Aufsicht über die Kirmes. Patrick Simon teilte mit, dass sich 200 Schausteller für die diesjährige Kirmes beworben haben. Davon werden 68 Stände auf der Kirmes vertreten sein.

Herbert Jacobs erinnerte in diesem Zusammenhang an die Zusage der Verwaltung, sich dafür einzusetzen, dass bei jeder Kirmes in den Ortschaften auch ein größeres Fahrgeschäft vorhanden ist.

Eine sehr große Aufgabe sieht Patrick Simon auch in der Unterbringung der Flüchtlinge.

Auch die Umsetzung des neuen Parkraumkonzepts sei mit großem Aufwand verbunden. Da die Druckfunktion bei den bisherigen Automaten sehr störanfällig war, wird es künftig keinen Papierausdruck mehr geben. Außerdem soll so der Papierverbrauch reduziert werden. Die Besucher können die Daten jedoch einscannen. Die Parkzeitkontrollen durch die Mitarbeiter des Ordnungsamtes werden möglicherweise aufwendiger. Aktuell stehen nur zwei Mitarbeiter für die Überwachung des ruhenden Verkehrs zu Verfügung. Patrick Simon hofft, dass ab dem nächsten Jahr drei Mitarbeiter zur Verfügung stehen.

Gerald Fischer merkte an, dass auf der Bahnstraße nicht regelgerecht geparkt werde. Patrick Simon regte an, die genauen Stellen zu melden. Die Mitarbeiter würden dann dort häufiger kontrollieren.

Mitglieder des SB beklagten, dass die „Grünphase“ an der Ampel Egmondstraße/Hubertusstraße für die Fußgänger zu kurz sei. Patrick Simon sagte eine Prüfung zu.

Außerdem informierte Patrick Simon über die verschiedenen Varianten des sogenannten Enkeltricks. Die Masche sei immer ähnlich, warnte er. Der Betrug laufe oft nach dem bekannten Muster ab. Kriminelle rufen ältere Menschen unter dem Vorwand an, Enkel oder Enkelin zu sein und wollen so an das Geld ihrer Opfer kommen. Im Kevelaerer Rathaus liegen zu diesem Thema umfangreiche Informationsmaterialien aus.

TOP 6 – Wohnbauentwicklung in Kevelaer

Die Bezirksregierung Düsseldorf hatte der Wallfahrtsstadt Kevelaer aufgegeben, die mögliche Wohnbauentwicklung der gesamten Stadt darzustellen und dabei auch auf die potenziell vorhandenen Flächen einzugehen.

Insgesamt verfügt die Wallfahrtsstadt Kevelaer über ein Flächenpotenzial von fast 107 ha. Dies ergäbe theoretisch Wohnraum für 5.981 Personen.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer muss jetzt klären, inwieweit Kevelaer wachsen soll oder ob lediglich der eigenen Bevölkerung Flächen zur Verfügung gestellt werden sollen.

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe aus Politik und Verwaltung soll festgelegt werden, welche Flächen grundsätzlich für eine Baureifmachung in Frage kommen. Anschließend sollen dann die potenziellen Auswirkungen einer Planung und der hiermit verbundene Aufwand beschrieben werden.

Abschließend soll eine Arbeitsgruppe die grundlegende Siedlungsentwicklung und die Vorgaben der kooperativen Baulandentwicklung erarbeiten und die Ergebnisse in einer der kommenden Sitzungen dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung vorstellen.

Auf Anregung von Josef Pauls, der sich bereits im Vorfeld mit dem Papier der Verwaltung „Wohnbauentwicklung – Vorstellung von Potenzialflächen“ beschäftigt hat,

wird sich eine Arbeitsgruppe des SB, bestehend aus Josef Pauls, Gerald Fischer, Waltraud Metten und Stephanie Pichler mit der Vorlage der Verwaltung auseinandersetzen. Die Arbeitsgruppe wird eine schriftliche Stellungnahme vorbereiten und Fragen aus Sicht des SB mit der Bitte um Antwort an den Bürgermeister und die im Rat vertretenen Parteien richten.

TOP 7 – Ergebnis der Kassenprüfung (Käthe Haas und Ellen Borman)

Die Kassenprüfung wurde aus zeitlichen Gründen verschoben. Das Ergebnis der Prüfung wird in der nächsten Sitzung mitgeteilt.

TOP 8 – Sprechstunden des SB im Mai, Juni und Juli 2023

Für die Sprechstunden des SB stehen zur Verfügung:

20.05.2023 Ellen Borman, 16.06.2023 Manfred Jacobs und 15.07.2023 André Marchi.

TOP 9 – Sachstandsinformationen zu TOP 6 der Sitzung vom 14.03.2023

-Taxibus als Anrufbus

Frau Ueltgesforth von der Verwaltung klärt noch verschiedene Einzelheiten. Die in Winnekendonk und Kervenheim aufgestellten Mitfahrbänke wurden von den Bürgern nicht angenommen. Josef Lipka wird sich in unregelmäßigen Abständen nach dem Sachstand erkundigen und den SB informieren.

-Stolperfallen im öffentlichen Bereich

Die Verwaltung hat gebeten, die Stolperfallen konkret zu benennen. Dies würde eine Prüfung erleichtern. Auch Sperrbaken, die nicht mehr gut zu durchfahren sind, können gemeldet werden. Die Verwaltung prüft dann, ob Änderungen möglich sind oder aus Sicherheitsgründen darauf verzichtet werden muss.

Josef Lipka und Hans Kieven werden sich speziell die Sperrbaken des Grüngürtels an der Sonnenstraße ansehen und ggf. die Verwaltung informieren.

TOP 10 – Kennzeichnung der Park- und Ruhebänke

Inzwischen hat die Verwaltung alle 560 Bänke in der Stadt aufgelistet. Im Sommer soll mit der Kennzeichnung begonnen werden. Josef Lipka wird sich in gewissen Abständen bei der Verwaltung nach dem Sachstand erkundigen und den SB informieren.

TOP 11 – Stadtfest am 05.08.2023 – wie soll sich der SB einbringen?

Der SB wird sich in diesem Jahr nicht beim Stadtfest beteiligen. Udo Fischer wird das Organisationsteam des Stadtfestes informieren.

TOP 12 – Durchführung der Gesundheitsmesse in 2024 – Sachstand

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus Josef Lipka, Ellen Borman, Peter Brünken, Waltraud Metten und Hans Kieven, hat sich getroffen und über die Vorbereitung gesprochen. Im Januar 2024 sollen dann Einzelheiten festgelegt werden.

TOP 13 – Landesseniorenversammlung 2023 in Kevelaer

Josef Lipka informierte, dass 210 Personen angemeldet wurden. Je SB können zwei Personen teilnehmen. Für den SB Kevelaer werden Josef Lipka und Gerd Geurtz teilnehmen. Dr. Dominik Pichler (Bürgermeister) und Josef Lipka (Vorsitzender des SB Kevelaer) werden jeweils ein Grußwort sprechen. Die Presse wurde eingeladen.

TOP 14 – Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 15 – Termine

Die nächste Sitzung des SB findet am 11. Juli 2023 ab 16:00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt.

TOP 16 – Verschiedenes

In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden des verstorbenen langjährigen Mitglieds Hermann Casper, der sich sehr für die Belange des SB eingesetzt hat.

Käthe Haas informierte, dass in der Sprechstunde nach Aktionen für ältere Alleinstehende gefragt wurde. Stephanie Pichler wird bis zur nächsten Sitzung zusammentragen, welche Organisationen Angebote machen. Evtl. können diese dann auf der Internetseite des SB veröffentlicht werden.

Josef Lipka bedankte sich für die konstruktive Mitarbeit und beendete die Sitzung um 17:20 Uhr.

Gesehen:

Josef Lipka (Vorsitzender)

Protokoll:

Gerd Geurtz (Schriftführer)